

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadtverwaltung Oelsnitz / Vogtl.
Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	Mittwoch, 21.08.2024
	Sitzungssaal Rathaus Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606
Sitzungsort	Oelsnitz/Vogtl.
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:41 Uhr

Die Sitzung setzt sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschreiben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesende Mitglieder

Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Mario Horn

CDU-Fraktion

Stadtrat Daniel Nötzold

Stadtrat Andreas Schlotterbeck

Stadträtin Sabine Albert

Stadtrat Mike Eltermann

Stadträtin Mandy Günnel

Stadtrat Silvio Liebender

FOB-Fraktion

Stadträtin Romy Jasinski

Stadtrat Peter Plaumann

erster Stellvertreter OB René Buze

Stadtrat Björn Fläschendräger

Stadtrat Tony Goldstein

Stadtrat Ulrich Mahn

Stadtrat Torsten Pinkes

AfD-Fraktion

Stadträtin Bianca Dehnhardt

Stadtrat Tilo Dudek

Stadtrat André Hüttner

Stadträtin Christina Hüttner

Stadtrat Frank Burkhardt

SPD - DIE LINKE - Fraktion

Stadträtin Waltraud Klarner

Stadtrat Thomas Körner

Stadtrat Reiner Stöhr

Verwaltung

Verwaltung Melanie Meise-Schmidt

Verwaltung Hannes Schulz

Verwaltung Torsten Stengel

Verwaltung Kerstin Zollfrank

Verwaltung Birgitt Reichhard

Entschuldigte Mitglieder

CDU-Fraktion

Stadträtin Marion Schröder

entschuldigt

Verwaltung

Gleichstellungsbeauftragte Anke Lippold

unentschuldigt

Verwaltung Andreas Bauer

entschuldigt

Verwaltung Peter Wollmann

entschuldigt

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Thomas Helbig

unentschuldigt

Ortsvorsteher Sven Willy Schmidt

unentschuldigt

Ortsvorsteher Torsten Strauß

unentschuldigt

Tagesordnung

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Sitzungstermin:	Mittwoch, 21.08.2024, 18:00 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Rathaus Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung
4. Beschluss über die Feststellung der Hinderungsgründe nach § 32 SächsGemO **2024/825**
5. Beschluss zur Verpflichtung der Stadträte gemäß § 35 SächsGemO **2024/824**
6. Beschluss zur Wahl des/der 1. ehrenamtlichen Stellvertreter/-in des Oberbürgermeisters **2024/822**
7. Beschluss zur Wahl des/der 2. ehrenamtlichen Stellvertreter/-in des Oberbürgermeisters **2024/823**
8. Beschluss zur Besetzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss durch das Benennungsverfahren **2024/820**
9. Beschluss zur Besetzung des Bau- und Planungsausschusses durch das Benennungsverfahren **2024/821**
10. Beschluss zur Besetzung Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft durch Wahl **2024/827**
11. Beschluss zur Besetzung der Stellvertreter des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft durch Wahl **2024/828**
12. Beschluss des Sitzungsplanes für das 2. Halbjahr 2024 **2024/817**
13. Beschluss über den Verkauf der Flurstücke 1143/1 und 1175/6 Gemarkung Bobenneukirchen **2024/826**
14. Bekanntgaben der Verwaltung
15. Anfragen und Anregungen der Stadträte

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Oberbürgermeister Mario Horn, begrüßt die anwesenden Stadträte, die Bediensteten der Stadtverwaltung, die anwesenden Ortsvorsteher sowie die Vertreter der Presse und die anwesenden Gäste und stellt die form- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest.

2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Mit 22 anwesenden Mitgliedern des Stadtrates ist Beschlussfähigkeit gegeben, die Sitzung wird somit eröffnet. Es fehlen 1 Stadträtin entschuldigt. Entschuldigt sind SR Schröder.

Für die Unterzeichnung des Protokolls werden Stadträtin Albert und Stadtrat Burkhardt vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung

Gegen die mit der Einladung zugestellten Tagesordnung gibt es keine Einwendungen, sie wird einstimmig angenommen.

4. Beschluss über die Feststellung der Hinderungsgründe nach § 32 SächsGemO

2024/825

Oberbürgermeister Horn verliest vorab das endgültige Wahlergebnis:

CDU	4645 Stimmen
FOB	4585 Stimmen
AfD	3789 Stimmen
Die Linke	1387 Stimmen
SPD	763 Stimmen

Nach dem Sainte-Lague" Wahlverfahren bekommen die Parteien die Sitze wie folgt verteilt:

CDU	7 Sitze
FOB	7 Sitze
AfD	5 Sitze
Die Linke	2 Sitze
SPD	1 Sitz

Oberbürgermeister Horn sagt, dass die Befragung aller gewählten keinerlei Hinderungsgründe gibt. Auch aus Seitens der Verwaltung ergaben sich keine Hinderungsgründe. Die gewählten Stadträte können ihre Arbeit ungehindert aufnehmen.

Beschluss:

Der Stadtrat stellt gemäß § 32 SächsGemO fest, dass bei den gewählten Stadträten keine Hinderungsgründe gemäß § 32 SächsGemO bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	22
Davon stimmberechtigt:	22

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

5.	Beschluss zur Verpflichtung der Stadträte gemäß § 35 Sächs-GemO	2024/824
-----------	--	-----------------

Oberbürgermeister Horn verliest die Sachlage laut Vorlage.

Die Stadträte erheben sich für den Eid von ihren Plätzen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister verpflichtet die Stadträte wie folgt auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflicht:

„Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führe, Verfassung und Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber allen üben werde. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Des Weiteren verweist er auf die gesetzlichen Verpflichtungen für Stadträte in § 19 Abs. 1 und 2 SächsGemO. Der Oberbürgermeister verpflichtet die Stadträte des Weiteren nach Artikel 5 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Wahrung des Datengeheimnisses: Es ist den Stadträten untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu verarbeiten, das gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit fort.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	22
Davon stimmberechtigt:	22
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

6.	Beschluss zur Wahl des/der 1. ehrenamtlichen Stellvertreter/-in des Oberbürgermeisters	2024/822
-----------	---	-----------------

Oberbürgermeister Horn verliest die Sachlage laut Vorlage.

Die Wahl wird entsprechende der Hauptsatzung von der Verwaltung durchgeführt. Die Auszählung wird von Oberbürgermeister Horn und Hauptamtsleiter Schulz durchgeführt. Gewählt ist, wer die Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereint. Bisher liegt ein Wahlvorschlag vor, das ist Frau Sabine Albert von der CDU-Fraktion. Oberbürgermeister Horn fragt, ob es weitere Vorschläge gibt.

Stadtrat Buze informiert, dass er das Amt des 1. Stellvertreters des Oberbürgermeisters in den letzten fünf Jahren geführt hat und bedankt sich bei allen für die sehr gute Zusammenarbeit. Für die nächste Wahlperiode steht er allerdings aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung. Er schlägt Björn Fläschendräger aus der FOB-Fraktion als Kandidat vor.

Oberbürgermeister Horn bittet, dass sich die beiden Kandidaten kurz vorstellen.

Stadträtin Albert stellt sich vor. Sie ist 56 Jahre alt, ist Lehrerin am Gymnasium in Oelsnitz/Vogtl. und ist seit 2013 im Stadtrat tätig. Im Jahr 2013 war sie bereits 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters. Das Wahlergebnis hat gezeigt, dass die Bürger Vertrauen in die CDU-Fraktion haben, deswegen ist es ihr ein Bedürfnis die 1. Stellvertretende des Oberbürgermeisters zu werden.

Stadtrat Fläschendräger stellt sich vor. Er ist 44 Jahre, verheiratet, 1 Kind, beruflich ist er im Speditions- und Transportgewerbe tätig, ist seit 10 Jahren im Stadtrat, seit sieben Jahren Fraktionsvorsitzender und seit fünf Jahren Mitglied im vogtländischen Kreistag. Auch die FOB-Fraktion hat ein hohes Maß an Vertrauen der Wähler erhalten und auch er möchte deshalb der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters werden.

Oberbürgermeister Horn verkündet, dass das eine geheime Wahl ist. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht, das sagt der §39 der SächsGemO in Verbindung mit dem §23 der Geschäftsordnung des Stadtrates. Es wird einstimmig abgestimmt, dass die Wahl geheim erfolgt.

Die Wahlzettel werden vorbereitet. Oberbürgermeister Horn erklärt, dass auf den gelben Stimmzetteln „Wahl des 1. Stellvertreters des Oberbürgermeisters“ steht. Weiterhin sind zwei Namen hinterlegt, Sabine Albert und Björn Fläschendräger, diese sind jeweils in einem Kreis anzukreuzen. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Oberbürgermeister Horn verkündet, dass es auch eine Wahlkabine gibt, die zur Wahl genutzt werden kann.

Hauptamtsleiter Schulz zeigt, dass die Wahlurne leer ist und teilt die Wahlzettel aus. Die Wahl beginnt.

Der Wahlgang wird geschlossen und die Stimmzettel werden von Hauptamtsleiter Schulz und Oberbürgermeister Horn ausgezählt.

Oberbürgermeister Horn verkündet das Wahlergebnis:

Björn Fläschendräger	12 Stimmen
Sabine Albert	10 Stimmen

Somit ist Björn Fläschendräger der 1. ehrenamtliche Stellvertreter des Oberbürgermeisters.

Stadtrat Fläschendräger nimmt die Wahl an. Er gelobt, dieses Amt mit bestem Wissen und Gewissen auszuüben, er wird die Stadt Oelsnitz/Vogtl. würdig repräsentieren und die Stadt konsequent, geradlinig und mit Augenweide führen. Er sagt, dass der Stadtrat in den kommenden fünf Jahren vor sehr schwierigen Aufgaben steht, die es gemeinsam zu lösen gilt. Es werden auch unpopuläre Entscheidungen getroffen werden müssen. Er will den Oberbürgermeister unterstützen, aber auch seine Position als Fraktionsvorsitzender ernsthaft wahrnehmen. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Oberbürgermeister Horn bedankt sich bei Stadtrat Fläschendräger für die Annahme der Wahl und hofft auf eine vertrauensvolle, konstruktive und demütige Zusammenarbeit.

Stadtrat Eltermann bringt ein, dass Stadtrat Fläschendräger vorab in der CDU-Fraktion um Stimmzusage gebeten hat. Die CDU hat dies aber abgelehnt, da die CDU selbst Stadträtin Albert für die Wahl des 1. Stellvertreters vorschlagen wird. Stadtrat Eltermann gibt vor, dass sich Stadtrat Fläschendräger durch eine Absprache mit der AfD wählen lassen hat. Er ist der Meinung, dass Stadtrat Fläschendräger in den Firmen nicht als 1. Stellvertreter auftauchen sollte, weil dies von den Firmen nicht akzeptiert werden wird.

Stadtrat Fläschendräger äußert sich wie folgt zu Stadtrat Eltermann und sagt, dass sie in der neuen Legislatur zusammenarbeiten sollten und dass er sich auf die Wahlperiode freut.

Beschluss:

Der Stadtrat wählt Björn Fläschendräger zum 1. ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	22
Davon stimmberechtigt:	22
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	10
Stimmenthaltungen:	0

7.	Beschluss zur Wahl des/der 2. ehrenamtlichen Stellvertreter/-in des Oberbürgermeisters	2024/823
-----------	---	-----------------

Oberbürgermeister Horn verliest die Sachlage laut Vorlage. Bisher liegt eine Kandidatur vor. Die CDU-Fraktion schlägt Stadtrat Andreas Schlotterbeck für den 2. ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters vor.

Stadträtin Klarner schlägt Stadtrat Thomas Körner als 2. Stellvertreter vor.

Stadtrat Burkhardt schlägt Stadträtin Bianca Dehnhardt als 2. Stellvertreterin vor.

Oberbürgermeister Horn verkündet, dass Andreas Schlotterbeck, Thomas Körner und Bianca Dehnhardt als 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters kandidieren. Er bittet, dass sich die Kandidaten kurz vorstellen.

Stadträtin Dehnhardt stellt sich vor. Sie ist Vorsitzende der AfD-Fraktion, 55 Jahre alt und hat zwei Töchter. Sie war 23 Jahre selbstständig in Oelsnitz/Vogtl., dadurch hat sie vieles in der Stadt mitbekommen.

Stadtrat Körner stellt sich vor. Er ist 64 Jahre alt, ist als Rechtsanwalt tätig und im Stadtrat seit 10 Jahren. Er kandidiert, damit es mal noch eine Alternative gibt zu den anderen zwei.

Stadtrat Schlotterbeck stellt sich vor. Er lebt seit 2012 in Oelsnitz/Vogtl., war berufstätig als Pfarrer und seit drei Jahren im Ruhestand. Er ist verheiratet und hat drei erwachsene Söhne.

Oberbürgermeister Horn bedankt sich für die Vorstellungen. Er schlägt vor, dass die Wahl wieder geheim durchgeführt wird, dies wird einstimmig bestätigt. Die Wahlzettel werden vorbereitet. Oberbürgermeister Horn erklärt, dass auf den Stimmzetteln „Wahl des 2. Stellvertreters des Oberbürgermeisters“ steht. Weiterhin sind drei Namen hinterlegt, Bianca Dehnhardt, Thomas Körner und Andreas Schlotterbeck, diese sind jeweils in einem Kreis anzukreuzen. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

Hauptamtsleiter Schulz zeigt, dass die Wahlurne leer ist und teilt die Wahlzettel aus. Die Wahl beginnt.

Der Wahlgang wird geschlossen und die Stimmzettel werden von Hauptamtsleiter Schulz und Oberbürgermeister Horn ausgezählt.

Oberbürgermeister Horn verkündet das Wahlergebnis:

Bianca Dehnhardt	11 Stimmen
Andreas Schlotterbeck	8 Stimmen

Oberbürgermeister Horn informiert, dass 12 Stimmen notwendig sind, somit gibt es einen zweiten Wahlgang. In diesem wird zwischen Frau Bianca Dehnhardt und Andreas Schlotterbeck gewählt. Die Stimmzettel werden vorbereitet. Oberbürgermeister Horn erklärt, dass auf den Stimmzetteln „Wahl des 2. Stellvertreters des Oberbürgermeisters“ steht. Jedes Mitglied hat wieder eine Stimme und anschließend werden diese ausgeteilt. Die Wahlurne ist leer und der zweite Wahlgang beginnt.

Stadtrat Pinkes informiert, dass in der Hauptsatzung unter § 23 steht, dass die einfache Mehrheit unter den abgegebenen Stimmen ausreicht und sagt, dass somit kein zweiter Wahlgang notwendig ist.

Oberbürgermeister Horn entgegnet, dass es die Mehrheit der Stimmen der Anwesenden ist. Es sind 22 Stadträte anwesend, da wäre 11 die Hälfte und 12 Stimmen die Mehrheit.

Hauptamtsleiter Schulz bestätigt, dass die Wahlen nach § 39 der SächsGemO ablaufen. Im Absatz 7, Satz 2 heißt es: „Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten. Gewählt ist wer die Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Bei Wahlen ist im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates erforderlich, die sogenannte Anwesenheitsmehrheit.“ Bei 11 Stimmen ist es nicht mehr als, somit ist ein zweiter Wahlgang erforderlich. In Satz 3 heißt es: „Wird eine solche Mehrheit bei der Wahl nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt bei der die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen entscheidet.“

Der Wahlgang wird geschlossen und die Stimmzettel werden von Hauptamtsleiter Schulz und Oberbürgermeister Horn ausgezählt.

Oberbürgermeister Horn verkündet das Wahlergebnis:

Bianca Dehnhardt	12 Stimmen
Andreas Schlotterbeck	10 Stimmen

Stadträtin Dehnhardt nimmt die Wahl an.

Somit ist Bianca Dehnhardt die 2. ehrenamtliche Stellvertreterin des Oberbürgermeisters.

Oberbürgermeister Horn überreicht beiden gewählten Kandidaten, dem 1. Stellvertreter und der 2. Stellvertreterin einen Blumenstrauß und wünscht gute Zusammenarbeit.

Beschluss:

Der Stadtrat wählt Bianca Dehnhardt zur 2. ehrenamtlichen Stellvertreterin des Oberbürgermeisters.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	22
Davon stimmberechtigt:	22
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	10
Stimmenthaltungen:	0

8.	Beschluss zur Besetzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss durch das Benennungsverfahren	2024/820
-----------	---	-----------------

Oberbürgermeister Horn verliert die Sachlage laut Vorlage und erklärt, dass das für den Tagesordnungspunkt 8, sowie den Tagesordnungspunkt 9 gilt.

Hauptamtsleiter Schulz bestätigt die Aussage von Oberbürgermeister Horn und erklärt das Wahlverfahren.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass sich der Verwaltungs- und Finanzausschuss nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen wie folgt zusammensetzt.

CDU-Fraktion 4 Ausschussmitglieder

- Stadträtin Schröder, Marion
- Stadträtin Günnel, Mandy
- Stadtrat Eltermann, Mike
- Stadtrat Nötzold, Daniel

FOB -Fraktion 4 Ausschussmitglieder

- Stadtrat Fläschendräger, Björn
- Stadtrat Buze, René
- Stadtrat Mahn, Ulrich
- Stadträtin Jasinski, Romy

AfD-Fraktion 2 Ausschussmitglieder

- Stadträtin Dehnhardt, Bianca
- Stadtrat Hüttner, André

DIE LINKE/SPD 1 Ausschussmitglied

- Stadträtin Klarner, Waltraud

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	22
Davon stimmberechtigt:	22
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

9.	Beschluss zur Besetzung des Bau- und Planungsausschusses durch das Bennungungsverfahren	2024/821
-----------	--	-----------------

Siehe Tagesordnungsordnungspunkt 8. Die Namen der zu besetzenden Mitglieder wurden im Vorfeld schon von den Fraktionen übermittelt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass sich der Bau- und Planungsausschuss nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen wie folgt zusammensetzt.

CDU-Fraktion 4 Ausschussmitglieder

- Stadträtin Schröder, Marion

- Stadtrat Liebender, Silvio
- Stadträtin Albert, Sabine
- Stadtrat Schlotterbeck, Andreas

FOB-Fraktion 4 Ausschussmitglieder

- Stadtrat Fläschendräger, Björn
- Stadtrat Goldstein, Tony
- Stadtrat Pinkes, Torsten
- Stadtrat Plaumann, Peter

AfD-Fraktion 2 Ausschussmitglieder

- Stadtrat Burkhardt, Frank
- Stadtrat Dudek, Tilo

DIE LINKE/SPD 1 Ausschussmitglied

- Stadtrat Körner, Thomas

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	22
Davon stimmberechtigt:	22
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

10.	Beschluss zur Besetzung Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft durch Wahl	2024/827
------------	--	-----------------

Oberbürgermeister Horn verliert die Sachlage laut Vorlage. Es wird nach dem Einigungsverfahren gewählt.

Beschluss:

Der Stadtrat wählt die Vertreter des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft.

CDU-Fraktion 2 Ausschussmitglieder

- Stadträtin Schröder, Marion
- Stadträtin Albert, Sabine

FOB-Fraktion 2 Ausschussmitglieder

- Stadtrat Mahn, Ulrich
- Stadträtin Jasinski, Romy

AfD-Fraktion 1 Ausschussmitglied

- Stadträtin Dehnhardt, Bianca

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	22
Davon stimmberechtigt:	22
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0

Stimmenthaltungen:

0

11. Beschluss zur Besetzung der Stellvertreter des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft durch Wahl	2024/828
---	-----------------

Oberbürgermeister Horn verliest die Sachlage laut Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat wählt die Stellvertreter der Vertreter des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft.

CDU-Fraktion 2 stellvertretende Ausschussmitglieder

- Stadtrat Schlotterbeck, Andreas
- Stadträtin Günnel, Mandy

FOB-Fraktion 2 stellvertretende Ausschussmitglieder

- Stadtrat Fläschendräger, Björn
- Stadtrat Pinkes, Torsten

AfD-Fraktion 1 stellvertretendes Ausschussmitglied

- Stadtrat Burkhardt, Frank

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	22
Davon stimmberechtigt:	22
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

12. Beschluss des Sitzungsplanes für das 2. Halbjahr 2024	2024/817
--	-----------------

Oberbürgermeister Horn verliest die Sachlage laut Vorlage. Im Ältestenrat wurde beschlossen, dass es am 30. Oktober 2024 einen zusätzlichen Informations-Stadtrat gibt. Die Sitzungen finden jeweils mittwochs um 18 Uhr statt.

Stadtrat Mahn schlägt vor, die geplante Stadtratssitzung für den 23. Oktober 2024 auf den 16. Oktober 2024 vorzuziehen.

Oberbürgermeister Horn erinnert, dass sich im Stadtrat darauf geeinigt wurde, dass die Sitzungen nicht in den Ferien stattfinden sollen. Der 16. Oktober 2024 ist in den Herbstferien.

Stadtrat Mahn stellt den Antrag, dass die geplante Stadtratssitzung für den 23. Oktober 2024 auf den 16. Oktober 2024 vorgezogen wird. Dies wird mit 10 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen so angenommen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den als Anlage beigefügten Sitzungsplan, für die Durchführung der regelmäßigen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im 2. Halbjahr 2024, jeweils ab 18:00 Uhr, im Rathaus der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	22
Davon stimmberechtigt:	22
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

13. Beschluss über den Verkauf der Flurstücke 1143/1 und 1175/6 Gemarkung Bobenneukirchen	2024/826
--	-----------------

Oberbürgermeister Horn verliest die Sachlage laut Vorlage.

Stadtrat Buze möchte wissen, wie hoch das zweite Angebot war.

Stadtbaumeisterin Zollfrank wird die Antwort Stadtrat Buze zuarbeiten.

Stadtrat Plaumann rät dazu, dass Angebot anzunehmen, da das Gebäude in einem sehr schlechten Zustand ist.

Stadträtin Klarner fragt, ob der Kaufinteressent Daniel Müller in Oelsnitz/Vogtl. ansässig ist.

Oberbürgermeister Horn bestätigt dies.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Verkauf der Flurstücke 1143/1 und 1175/6 Gemarkung Bobenneukirchen in Größe von insgesamt 4.319 m² für 111.000,00 Euro an Herrn Daniel Müller aus 08606 Oelsnitz/Vogtl. sowie die Aufnahme einer Belastungsvollmacht in Höhe von 200.000,00 Euro im Kaufvertrag.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	22
Davon stimmberechtigt:	22
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1

14. Bekanntgaben der Verwaltung	
--	--

Oberbürgermeister Horn verkündet, dass zur gestrigen Stadtbesichtigung nur wenig Teilnehmende anwesend waren. Die nächste Ortsteilbesichtigung findet am 24. September 2024 um 16:30 Uhr in Magwitz statt. Ortschaftsratsvorsitzende Romy Jasinski wird mit vor Ort sein. Die Firma Allgaier wird zum 1. November 2024 unter dem neuen Namen Martin Umformtechnik GmbH firmieren und in die Gruppe Martin Stanz- und Umformtechnik GmbH mit eingeführt.

15. Anfragen und Anregungen der Stadträte	
--	--

Stadtrat Plaumann regt an, ob bei den Sitzungen nicht auch Getränke für die Zuschauer bereitgestellt werden könnten.

Oberbürgermeister Horn lässt ab sofort Getränke mit bereitstellen.

Stadtrat Eltermann bedankt sich beim Bauamt für die gute Beseitigung des Sandes in der Ferienzeit auf dem Karl-Marx-Platz.

Stadtrat Fläschendräger gibt den Hinweis, dass die Persiluhr am Hefpeplatz schon seit einigen Wochen nicht beleuchtet ist.

Oberbürgermeister Horn nimmt es mit.

Oberbürgermeister Horn stellt um 19:20 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.